

PRESSEINFORMATION

EcoBox Designwettbewerb: der Sieger steht fest!

Saubermacher zeichnet formschönen Trennbehälter für zu Hause aus!

Man kennt die Situation: Papier wird in einer Schachtel gehortet, dann gibt es noch „etwas“ für Dosen & Metalle und Glasflaschen finden wiederum eine eigene Verwahrung. Mit dem Design Wettbewerb „EcoBox“ ergriff Saubermacher die Initiative für einen funktionalen und dabei formschönen Wertstoff-Trennbehälter. Das Siegerprojekt namens „Maultaschen“ kommt von Robert Matzke, 5°sued aus Dresden und wurde im Rahmen des traditionellen Weihnachtsempfanges im Saubermacher Headquarters erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Im Rahmen des bereits traditionellen Weihnachtsempfanges im Saubermacher Headquarters überreichte **Landesrat Johann Seitinger** dem **Sieger des Saubermacher Design Wettbewerbs, Robert Matzke, 5° sued aus Dresden** den Siegerscheck in Höhe von € 3.500,- für das innovative Konzept „Maultaschen“ und nahm zur Bedeutung der Ressourcenschonung Stellung: „Wir erwarten bis Mitte des nächsten Jahrhunderts bis zu 9,5 Milliarden ErdenbürgerInnen. Um die Herausforderung einer umfassenden Versorgung zu bewältigen, wird es entscheidend sein, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen. Ein Weg ist sicherlich, Stoffe, die bereits für die Entsorgung vorgesehen sind, nicht einfach zu vernichten, sondern wiederum etwas Sinnvolles daraus zu machen.“ Hans Roth, CEO Saubermacher, ergänzt: „Hier sind wir auf die Mithilfe der BürgerInnen angewiesen. Durch die getrennte Sammlung im Haushalt wird Recycling erst möglich. Ist etwas einmal gemischt in der Restmülltonne gelandet, ist eine stoffliche Verwertung, d.h. Recycling, nicht mehr möglich.“

LR Johann Seitinger sieht den Wettbewerb als einen schönen Beitrag, nicht nur mit erhobenem Zeigefinger zu mehr Umweltschutz zu mahnen, sondern gerade über kreative Projekte einen positiven Zugang zum Thema zu finden. „**Müll trennen und sammeln muss sexy sein**“, sind sich LR Johann Seitinger und Bgm. Ernst Gödl, Obmann des Dachverbandes der steirischen Abfallwirtschaftsverbände einig und überreicht die Auszeichnung an das Projekt „Sack & Pack“ des Dornbirners Gerd Schubitz. LAbg. Sabine Jungwirth, im „Zivilberuf“ der Architektur verpflichtet, schloss sich inhaltlich ihren Vorrednern an und gratulierte Monica Singer aus Wien zur Auszeichnung ihrer Version der Eco-Box. Bei so viel „außer-steirischer“ Beteiligung freute sich abschließend Hofrat Dr. Wilhelm Himmel, Leiter der Fachabteilung 19, die vierte Auszeichnung an eine echte Steirerin, Sophie Trestler aus Admont überreichen zu können.

„Im einzelnen Haushalt beginnt gelebter Umweltschutz, in dem getrennt gesammelt wird. Ich freue mich, dass die Firma Saubermacher mit einer guten Idee vorangeht – entscheidend wird aber die Umsetzung sein, damit wir Abfall trennen wieder in Mode bringen“, so Seitinger weiter.

Für die Jury stellte FH-Prof. DI Gerhard Heufler die 4 prämierten Projekte vor: „Es freut mich besonders, dass ein Thema, das zwar aktuell aber nicht immer ganz so angenehm ist, in einem Designwettbewerb aufgearbeitet wird. Frank Dicker, COO Saubermacher & Jurymitglied ergänzt: „43 eingereichte Projekte zeigen, dass Umweltschutz durchaus ein Thema ist, welches auf Interesse stößt. Wir wissen aus unserer Erfahrung genau, dass die Trennquote dort besser ist, wo die getrennt gesammelten Abfälle in Form der so genannten Holsammlung direkt beim Bürger gesammelt werden.“

Der Sieger und die Prämierten wurden anschließend von der Jury zu einer weiteren Designrunde eingeladen, um die Entwürfe „produktionsfähig“ zu machen. Frank Dicker erläutert für die Jury die weitere Vorgangsweise: „Nach Erhalt der Produktionsvorlagen im Frühjahr 2011 wird das umzusetzende Projekt durch die Jury festgelegt. Wir sind bereits jetzt gespannt, welcher Trennbehälter tatsächlich in Produktion gehen wird!“

Aktuelle Pressefotos finden Sie auf www.pressefotos.at

Detaillierte Beschreibungen der eingereichten und prämierten Projekte finden Sie auf http://www.saubermacher.at/web/at/aktuelles/1364/ecobox_design-wettbewerb/

Über den Wettbewerb:

Inhalt des eu-weit ausgeschriebenen Wettbewerbs war das Produktdesign eines Abfalltrenn- und Transportbehälters zur praktischen Mülltrennung im Haushalt, welche dem Nutzer einen entsprechenden Mehrwert durch Design und Funktionalität bietet.

Mitglieder der Fachjury:

Frank Dicker, COO Saubermacher, FH-Prof. DI Gerhard Heufler, FH Joanneum, DI Kurt Hilgarth, Lehrender FH Joanneum, Prof. Richard Kriesche, Mag. (FH) Alexander Peschke, Design Austria

Siegerprojekt:

Maultaschen (Hauptpreis € 3.500,-), Robert Matzke, Dresden

Auszeichnungen:

Ecobox, Marie Rahm und Monica Singer, Wien

Ecobox Sack & Pack, Gerd Schubitz, Dornbirn

Der Saubermacher - modulares Trennsystem, Sophie Trestler, FH Joanneum
(dotiert mit je € 1.500,-)

Über Saubermacher:

Als eines der führenden Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen in Österreich ist die Saubermacher Dienstleistungs AG der kompetente Partner in allen Umweltfragen. Seit der Gründung im Jahr 1979 als Abfallsammler mit 5 Mitarbeitern folgte ein steiler Aufstieg zum erfolgreichen, international tätigen Unternehmen mit rund 3.600 Mitarbeitern im In- und Ausland. Das Familienunternehmen betreut von der Konzernzentrale in Graz aus ca. 60 Standorte und Beteiligungen in Österreich, Slowenien, Ungarn, Tschechien und Rumänien. Im Bereich der Entsorgung und Verwertung von Abfällen ist die Saubermacher Dienstleistungs AG der kompetente Partner von ca. 1.600 Gemeinden und über 40.000 Betrieben aus Handel, Gewerbe und Industrie.

Rückfragehinweis:

Saubermacher Dienstleistungs AG

Mag. Jutta Hackstock-Sabitzer

Tel.: 059 800-1701

Mobil: 0664 80 598-1701

Mail: presse@saubermacher.at